



Seminar: Philosophie / Ethik

Hans Widmer

Glanzmomente der Philosophie

Fortsetzung: Nachdenken über Wolfgang Welschs Gedanken im Umfeld der Postmoderne

Zum Thema

«Ich habe sie immer gesucht und geliebt, diese Glanzmomente der Philosophie. Oft ist die Philosophie ja ein eher mühsames und langwieriges Geschäft Aber es gibt auch Momente, wo durch eine philosophische Analyse plötzlich ein grosses Licht aufgeht – über ein bestimmtes Problem, über unser Leben, über die Gesellschaft, über die Welt.» Diese Sätze formuliert Wolfgang Welsch, der nach einer beeindruckenden akademischen Karriere eine Sammlung von anregenden Essays über philosophiegeschichtlich wirkungsvolle Denkansätze vorlegt. Wichtig ist dem Autor auch der Modus der Darstellung.

Diese ist «möglichst einfach, klar und unakademisch», denn er schreibt nicht für Fachkollegen, sondern «für all diejenigen, die ein Interesse an grossen und überzeugenden Gedanken haben.» Die kritische Auseinandersetzung mit einzelnen dieser «überzeugenden Gedanken» ist Gegenstand dieses Seminars.

Neueinsteigende sind willkommen.

Zum Dozenten

Dr. phil. Hans Widmer war Philosophielehrer an der Kantonsschule Alpenquai und nahm verschiedentlich Lehraufträge an der Universität Bern wahr. Im Rahmen eines Nationalfondsprojekts forschte er über spanische Philosophie der Gegenwart. In den Jahren 1996 bis 2010 war er Mitglied des Nationalrats, wo er die Kommission für Wissenschaft und Bildung präsidierte.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

Daten: Montag
10.00 bis 11.30 Uhr
2., 9., 16. und 23. März 2026

Anmeldeschluss: 16. Februar 2026

Kosten: 125 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2185
Online über www.sen-uni-lu.ch

